

TV, 23/8/13

Soneros de Verdad: „Un, Dos, Tres Soneros“, Connector Records:



Die kubanische Formation Soneros de Verdad bezeichnet sich selbst als „zweite Generation“ des weltberühmten Buena Vista Social Club und bringt damit zum Ausdruck, dass sie dem traditionellen Son Cubano (kubanischen Sound/Klang) treu bleibt. Das zelebriert die vielfach ausgezeichnete achtköpfige Gruppe um die beiden famosen Sänger Luis Frank Arias und Mayito Rivera auf dem zweiten Album „Un, Dos, Tres Soneros“ auf ihre spezielle Art: Die „Sänger der Wahrheit“ bieten bei insgesamt 14 Songs (Spielzeit 68 Minuten) sowohl kubanische Klassiker als auch viele neue Titel „im traditionellen Gewand“. Wovon singen die Soneros de Verdad? Von der Schönheit ihrer Heimat Kuba und deren lateinamerikanischen Tänzen wie Rumba, Samba, Salsa oder Cha-Cha-Cha, der „perfekten Kombination“ ihrer Sangesmischung aus Alt und Neu (hier Gastsängerin Olvido Ruiz) sowie den Eissorten Schokolade und Vanille. Alles angereichert mit viel Perkussion, eingängigen Trompetenparts und ebensolchen Chorpasagen. Dabei ist bei Live-Auftritten nicht nur Wippen mit den Füßen angesagt ... *Jörg Lehn*

■ Die Möglichkeit zum Mitwippen gibt es beim Abschlusskonzert der Trierer Reihe Jazz im Brunnenhof am Donnerstag, 29. August, 20 Uhr.